# Rezensionen von Buchtips.net

## Volker Ullrich: Deutschland 1923

Buchinfos


| | |
|---|---|
| Verlag: | Verlag C. H. Beck (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Sachbuch |
| ISBN-13: | 978-3-406-79103-1 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 28,00 Euro (Stand: 24. April 2024) |


Fast einhundert Jahre ist es her, als im Jahre 1923 die erste Demokratie auf deutschem Boden bereits nach fünf Jahren zu scheitern drohte. Ein Jahr der Krisen, aber auch ein Jahr das bewies, wie stabil auch junge Demokratien sein können. Fest steht: das Krisenjahr 1923 nimmt in der deutschen Geschichte einen ganz besonderen Platz ein.

Der Historiker und Journalist Volker Ullrich nimmt dies besondere Jahr in seinem jüngst im C.H. Beck-Verlag erschienenem Buch genauer unter die Lupe. Dabei betrachtet er verschiedene wesentliche inhaltliche Schwerpunkte: Die Besetzung des Ruhrgebiets durch französische und belgische Truppen und den darauf folgenden passiven Widerstand (Ruhrkampf), wirtschaftliche Auswirkungen des Ruhrkampfs (Von der Inflation zur Hyperinflation), unter Beachtung nationaler und internationaler Einflussgrößen. Weitere Kapitel widmen sich den rasanten, teilweise chaotischen politischen Verhältnissen in Deutschland (Regierungskrisen, Auf und Ab demokratischer Kräfte und Parteien, separatistische (Abspaltungs-) Bewegungen innerhalb des Reiches), bevor eine Phase der relativen Stabilisierung einsetzt und auf innen-, wie auch auf außenpolitischem Parkett ein wenig zur Ruhe einkehrt. Nicht vergessen wird auch die große Bedeutung der Kultur im Schatten dieser Krisen, wie der Autor das achte Kapitel selbst benannt hat; die Golden Twenties lassen grüssen! Ein abschließender Abschnitt widmet sich einem Ausblick und gewährt interessante Erkenntnisse über die Fortentwicklungen, zunächst mündend in einer stabilen Phase, bevor die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise 1928/1929 mit ihren fatalen Folgen dargestellt werden.

Der Autor Volker Ullrich ist ein ausgewiesener Experte der neueren deutschen Geschichte, wobei seine zweibändige Hitlerbiographie einen besonderen Stellenwert einnehmen dürfte Dass er zu Schreiben versteht und in der Lage ist, die Leserschaft mitzunehmen in die faszinierende Welt der Historie, beweist er ein weiteres Mal auch mit dem vorliegenden Buch.

Wer es gewohnt ist, geschichtliche Ereignisse streng chronologisch zu behandeln, wird hier ein flexibel reagieren müssen: es sind die inhaltlichen Schwerpunkte, die innerhalb eines Kapitels wiederum chronologisch betrachtet werden, stringent, schlüssig und mit der Kunst der Schwerpunktlegung auf wesentliche Geschehnisse. So entsteht ein ausgezeichneter Überblick. Der ein oder andere "Aha-Effekt" ist garantiert. Auch der von ihm geschlagene Bogen am Ende des Buches und die hiermit verbundene Frage: welche Einflüsse hatten die Krisen des Jahres 1923 auf die politische Entwicklung bis zum Jahre 1933 (Machtübernahme durch die Nationalsozialisten, bieten hinreichend Stoff zum Nachdenken.

Alles in allem ein hochinteressantes und spannendes Buch, das bei der Lektüre keine Langeweile aufkommen lässt und einen ausgezeichneten Beitrag zur historischen Bildung leistet - sehr empfehlenswert!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Langusch
[27. Oktober 2022]